



Informationsblatt der Gemeinde St. Pantaleon-Erla



4303 St. Pantaleon-Erla, Ringstraße 13, Bez. Amstetten, Tel. 07435 / 7271, Fax. 0810 9554 060483
gemeinde@st-pantaleon-erla.gv.at www.st-pantaleon-erla.gv.at

Parteienverkehr Gemeindeamt St. Pantaleon: Montag – Freitag 08:00-12:00 Uhr, Dienstag 08:00-12:00 und 13:00-18:00 Uhr
Parteienverkehr Gemeindeganzlei Erla: Mittwoch 06:45 - 9:00 Uhr
Sprechstunden des Bürgermeisters: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr, Donnerstag 09:00 - 11:00 Uhr; Telef. Voranmeldung

Nr. 02 / 2022

Mai 2022

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Es freut mich, als neugewählter Bürgermeister, erstmalig mein Wort in diesem Rahmen an Sie richten zu dürfen. Als erstes möchte ich mich bei unserem langjährigen Bürgermeister Rudolf Divinzenz bedanken. Er hat 22 Jahre die Gemeindepolitik aktiv mitgestaltet. Zuerst als Gemeinderat, Gemeindevorstand und schließlich die vergangenen 7 Jahre als Bürgermeister. Das Gute ist, dass er mir, wenn notwendig auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen wird. „Danke Rudi für alles, was du für unsere Gemeinde geleistet hast!“. Die Gemeinde St. Pantaleon-Erla wird dir in entsprechendem Rahmen auch offiziell Dank und Anerkennung aussprechen.

Am 29.03. wurde ich in einer konstituierenden Sitzung aus der Reihe der Gemeinderäte zum neuen Bürgermeister gewählt. Meine offizielle Angelobung durch den stellvertretenden Bezirkshauptmann Mag. Nikolaus Seitschek fand am 08.04. statt. Mein Augenmerk liegt in der ersten Zeit vor allem darauf, die bestehenden Prozesse am Amt so weit wie möglich aufrecht zu erhalten, um ein reibungsloses Fortführen der Amtsgeschäfte zu gewährleisten. Ich möchte mich dabei ausdrücklich bei allen MitarbeiterInnen bedanken, welche konstruktiv und mit viel Verständnis sowie Professionalität mich dabei begleiten.

Mein Fokus wird aber auch auf den anstehenden Projekten liegen, welche in den letzten beiden Jahren auf Grund der Corona-Krise hintangehalten wurden. Dabei gilt es, dass der mit allen KollegInnen im Gemeinderat eingeschlagene Weg, welcher uns zu einer Wohlfühlgemeinde mit hoher Wohn- und Lebensqualität gemacht hat, fortgeführt wird.

Als Bürgermeister werde ich an 3 vollen Tagen am Gemeindeamt tätig sein. Hinzu kommen Termine bei Vereinen, Verbänden, den Freiwilligen Feuerwehren, sowie zu laufenden Projekten. Die Arbeitsstunden für meinen Brotberuf als Risikomanager konnte ich dank des Verständnisses meines Arbeitgebers reduzieren und ich werde diese Tätigkeit zukünftig in Teilzeit ausüben.

Mein primäres Bestreben als Bürgermeister ist es, das Gemeinsame zu finden und in den Vordergrund zu stellen. Daher werde ich die Gemeinderatsausschüsse verstärkt in Entscheidungsfindungen integrieren und ich weise auch auf das laufende Projekt Gemeinde21 hin, in welchem alle EinwohnerInnen unserer Gemeinde aktiv mitgestalten und mitarbeiten können.

Besonders wichtig ist mir Kommunikation und eine aktive Informations- & Öffentlichkeitsarbeit, um laufend über das Gemeindegesehen zu informieren. Als Teil dieser Informationspolitik habe ich seit meiner Angelobung einen Newsletter gestartet, in welchem ich regelmäßig, persönlich und unkompliziert über die aktuellen Themen informieren. Sie können diesen online unter www.st-pantaleon-erla.at abrufen.

Gerne stehe ich für Ihre Anliegen auch persönlich zur Verfügung, sie erhalten jederzeit Termine bzw. werde ich mich um rasche Antworten bemühen. Ich freue mich, meinen aktiven Beitrag für unser aller Wohl in St. Pantaleon-Erla leisten zu dürfen.

Ihr Bürgermeister

Roman Kosta



Volksbegehren

Den Antrag auf Einleitung eines Volksbegehrens wurde vom Bundesministerium für Inneres, gemäß § 6 Abs. 1 des Volksbegehrengesetzes 2018, für folgendes Volksbegehren stattgegeben:

„*Rechtsstaat & Antikorruptionsvolksbegehren*“

„*Arbeitslosengeld RAUF!*“

„*NEIN zur Impfpflicht*“

„*Bedingungsloses Grundeinkommen umsetzen!*“

„*Impfpflichtabstimmung: NEIN respektieren!*“

„*Mental Health Jugendvolksbegehren*“

„*Stoppt Leberdier-Transportqual*“

Die Stimmberechtigten können innerhalb des Eintragungszeitraums, **von Montag, 02.05.2022 bis** (einschließlich) **Montag, 09.05.2022**, in jeder Gemeinde oder auch online (www.bmi.gv.at/volksbegehren) den Text samt Begründung des Volksbegehrens Einsicht nehmen & die Zustimmung durch einmalige eigenhändige Eintragung erklären.

Den Antrag auf Einleitung eines Volksbegehrens wurde vom Bundesministerium für Inneres, gemäß § 6 Abs. 1 des Volksbegehrengesetzes 2018, für folgendes Volksbegehren stattgegeben:

„*Rücktritt Bundesregierung*“

„*Keine Impfpflicht*“

Die Stimmberechtigten können innerhalb des Eintragungszeitraums, **von Montag, 20.06.2022 bis** (einschließlich) **Montag, 27.06.2022**, in jeder Gemeinde oder auch online (www.bmi.gv.at/volksbegehren) den Text samt Begründung des Volksbegehrens Einsicht nehmen & die Zustimmung durch einmalige eigenhändige Eintragung erklären.

Rasentmähen und andere geräuschvolle Tätigkeiten

Jedem Gartenbesitzer ist es ein besonderes Anliegen, seine Grünfläche sauber und gepflegt zu halten. Im Sinne einer guten Nachbarschaft ersuchen wir um Rücksichtnahme beim Rasentmähen und anderen lärmintensiven Arbeiten, die zu folgenden Zeiten zu unterlassen sind:

- **Montag bis Freitag: 20:00 bis 07:00 Uhr**
- **Samstage ab 15:00 Uhr**
- **Sonn- und Feiertage: ganztägig**



Voranschlag 2022 Beschluss Dezember 2021

Das Konzept des Voranschlages 2022 mit Mittelfristigen Finanzplan (MFP) lag während der Zeit vom 12.11.2021 bis 26.11.2021 zur öffentlichen Einsichtnahme auf, es sind keine Stellungnahmen dazu eingegangen.

Der Ergebnishaushalt zeigt ein Nettoergebnis von € + 117.800,- vor den Rücklagenbewegungen.

Der Saldo 5 (Geldfluss) im Finanzierungshaushalt beträgt € -380.700,-. Die Einzahlungen des Kalenderjahres decken die Auszahlungen nicht. Es werden dafür die Überschussmittel aus dem Jahr 2021 verwendet.

Der Schuldenstand zum 31.12.2022 beträgt voraussichtlich € 3.768.600,- und wird sich somit um € 377.600,- reduzieren. Es ist keine Darlehensaufnahme für 2022 geplant.

Näheres entnehmen Sie bitte dem Voranschlag auf unserer Homepage.

Rechnungsabschluss 2021

Der Rechnungsabschluss (RA) 2021 lag in der Zeit vom 23.02.2022 bis 09.03.2022 zur öffentlichen Einsicht auf und wurde in der Gemeinderatssitzung am 15.03.2022 mit 16 Zustimmungen und 3 Enthaltungen beschlossen.

Dieser Rechnungsabschluss 2021 wurde zum zweiten Mal nach den Regelungen der VRV2015 im „Drei-Komponenten-Rechnungssystem“ erstellt. Der Ergebnishaushalt zeigt ein Nettoergebnis von + € 744.438,89 vor den Rücklagenbewegungen.

Der Saldo 5 (Geldfluss) im Finanzierungshaushalt beträgt + € 973.697,76.

Der Schuldenstand zum 31.12.2021 beträgt € 4.074.208,32 und hat sich somit um € 312.524,15 reduziert.

Näheres entnehmen Sie bitte dem Rechnungsabschluss auf unserer Homepage.

Sprechstage des Notars

Jeden 1. Dienstag im Monat hält Mag. Rudolf Valita von 15:00-17:00 Uhr im Gemeindeamt Sprechstunden ab. Um Voranmeldung wird gebeten.

Nächste Termine: 07.06.2022
05.07.2022

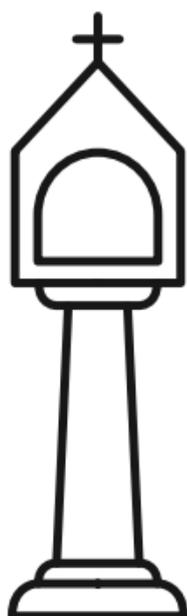
„Zukunftswerkstatt“ in St. Pantaleon-Erla - eine Stimme für die Bewohner

Am 24.03. wurde bereits das zweite Mal die „Zukunftswerkstatt“ in St. Pantaleon-Erla im Rahmen der „NÖ Gemeinde2“ veranstaltet. Die Themenbereiche umfassten die Belegung der Ortsteile, Freizeit und Kulturangebot, Lebensqualität und Klimaschutz, Mobilität und Jugend. Bürgerinnen und Bürger aller Altersklassen nahmen an der Diskussionsrunde teil und konnten ihre Vorschläge und Ideen zur Verbesserung der Lebensqualität in der Gemeinde einbringen.

Aufbauend auf den Ergebnissen der ersten Veranstaltung im Herbst, wurde diesmal an der konkreten Umsetzung der Projekte gearbeitet. Eines davon betrifft die Spielplatzerneuerung in Erla, welche noch im Frühjahr gestartet werden soll. „Ein weiteres spannendes Projekt betrifft die archäologischen Untersuchungen aus der Römerzeit. Derzeit laufen wissenschaftliche Arbeiten verschiedener Universitäten. Am Ende dieser könnte es sogar eine Ausstellung mit den Ergebnissen geben“, so Paul Schachenhofer von NÖ.Regional, der mit der Leitung des Gemeindeentwicklungsprogrammes beauftragt ist. Bis zur Umsetzung wird es da aber noch längere Zeit brauchen. Auch die Errichtung eines Vereinshauses, in dem auch ein kleiner Veranstaltungsraum für Vereine der Gemeinde St. Pantaleon-Erla Platz finden soll, ist geplant. Noch im Frühjahr wird das Maßnahmenprogramm der Gemeinde21 für die nächsten Jahre fertig und soll in einer Präsentation der Bevölkerung vorgestellt werden.

Das vom Land Niederösterreich geförderte Projekt, soll besonders den Bürgerinnen und Bürgern aller Generationen die Möglichkeit geben sich in die Gestaltung der Gemeinde einzubringen.

„Das Kernteam freut sich über jeden der aktiv an unseren Workshops teilnimmt und so ein Stück der Gemeinde mitgestaltet – Ideen und Ansatzpunkte gibt es genug“



Bildstöcke und Wegkreuze

Religiöse Kleindenkmäler in der Pfarre Erla

***Eröffnung der Ausstellung und der
beschilderten Wanderwege***

Samstag 21. Mai 2022

13:00 Uhr: Eröffnung Wanderwege

17:00 Uhr: Eröffnung Ausstellung

Schlossarkade Kirchenplatz Erla

Verein DORFGEMEINSCHAFT ERLA

Stellenausschreibung „Kinderbetreuer/in“ für den Kindergarten in Erla

Bei der Gemeinde St. Pantaleon-Erla gelangt die Stelle als Kinderbetreuer/in (Betreuung & Reinigung) als Karenzvertretung für den Kindergarten Erla mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von **21 Stunden** zur Besetzung.

Anforderungsprofil:

- einschlägige Berufsausbildung
- Lebensalter von mindestens 18 Jahren
- Persönliche & fachliche Eignung (ärztliches Zeugnis, nicht älter als 6 Monate)
- Männliche Bewerber nur mit abgel. Präsenzdienst
- Einwandfreier Leumund (Strafregisterbescheinigung für Kinder- & Jugendfürsorge gemäß §10 (1a) StrafrechtG, nicht älter als 3 Monate)
- EU Staatsbürgerschaft

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetz 1976 (GVBG), LGBl. 2420 in der geltenden Fassung.

Wenn Sie eine engagierte und kontaktfreudige Person sind, dann richten Sie Ihre Bewerbung inkl. Vorlage eines Lebenslaufes und aller Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse schriftlich an
Gemeinde St. Pantaleon-Erla
z.Hd. Hr. Amtsleiter Ing. Johannes Lehenbauer
Ringstraße 13, 4303 St. Pantaleon-Erla
E-Mail: gemeinde@st-pantaleon-erla.gv.at

Öffentliches Wassergut

Ablagerungen jeglicher Art auf Teilflächen des Öffentlichen Wassergutes (Böschungen) sind verboten. Gartenabfälle werden als fremder organischer Stoff im Gewässer ausgelaugt und verfaulen dort unter Sauerstoffverbrauch. Das könne dann zu erhöhtem Algenwachstum, Faulschlamm- und im Extremfall sogar zum Fischsterben führen.

Weiters wird darauf hingewiesen, dass eine Wasserentnahme durch Vorrichtung nicht gestattet ist, da dies dem Gemeingebrauch gemäß Wasserrechtsgesetz widerspricht. Nur über einen Sondernutzungsvertrag kann eine Wasserentnahme bei der BH Amstetten beantragt und bewilligt werden.

Geruchsbelästigung in der Ordination

Nach der Meldung des Auftretens von unangenehmen Gerüchen in der Ordination Dr. Ahrer wurden unsere Bauhofmitarbeiter mit der Prüfung der Installationen beauftragt. Alle Geruchsverschlüsse (Siphon) wurden gereinigt und funktionierten. An der Geruchsbelästigung änderte sich nichts. Daher wurde die Fa. Ertl beigezogen, leider ohne Erfolg. Die Fa. Rohrmax reinigte die gesamten Leitungen und führte eine Kamerabefahrung durch. Die Leitungen waren entsprechend belegt, es zeigten sich aber sonst keine Mängel. Auch die Berauchung zeigte keine Undichtheiten. An der Geruchssituation änderte dies alles nichts.

Ausgangspunkt für diese Prüfungen waren die Abflüsse in der Ordination. Frau Dr. Ahrer regte eine Innenraumanalyse an, da die Ursache auch in den Bodenbelägen, Wänden,... liegen könnte. Die Fa. Innenraumanalytik erzeugte einen Unterdruck in der gesamten Ordination und nach kurzer Zeit war im Warteraum Kanalgeruch wahrnehmbar. Zur besseren Eingrenzung wurde ein Gas in das Kanalsystem eingeleitet und mit einem Detektor konnte bei den Heizungsrohren an der Außenwand die höchste Konzentration festgestellt werden. Der eingeleitete Nebel war innerhalb weniger Sekunden als austretender Rauch sichtbar. Dieser Abflussstrang ist aus der Dachgeschosswohnung und war bisher unbekannt. Über einen stillgelegten Kamin wurde ein neuer Abfluss verlegt und der alte Strang stillgelegt. Wir hoffen hiermit, dass das Geruchsproblem gelöst ist.



Straßenbau und Wasserläufe

Bahnstraße

Das erste Teilstück der Bahnstraße wurde mit der Asphaltierung fertig gestellt. Die neue Straßenbeleuchtung mit der CALLA Lampe wird noch ergänzt.



Rohrdurchlass Kalkofen

Die Instandsetzungsmaßnahme wurde nach dem Bescheid der BH Amstetten von der Wasserbauabteilung NÖ mit einem Schwerlastrohr DM100 ausgeführt. Die ergänzende Asphaltierung erfolgt mit dem Straßenbauprogramm 2022.



Sohlabsenkung Erlabach

Im Zuge der Sanierung des Teilungsbauwerkes wurde von der BH Amstetten eine Sohlabsenkung am Erlabach (Entfernung von Hochpunkten im Gefälle) verhandelt und wasserrechtlich bewilligt.

Die Bauarbeiten wurde in den vergangenen Wochen von der Wasserbauabteilung durchgeführt, mit dem Ziel ein gleichmäßiges Gefälle herzustellen und dadurch eine Erhöhung der Durchflussmenge zu erreichen.



FRÜHJAHRSKONZERT

7. Mai 2022, 20 Uhr
Tennishalle Breitfeld, Erla

Eintritt: Freiwillige Spenden

www.mv-erla.at MUSIKVEREIN ERLA

Unter Einhaltung der geltenden Covid-19 Bestimmungen.

Frühjahrsputz 2022

Wir halten St. Pantaleon-Erla sauber

Bei optimalem Wetter nahmen alle Volksschüler am 15. März an der Flurreinigung teil. Gesammelt wurde im Ortsgebiet von St. Pantaleon, entlang des Erlabaches und der Straßen.

Die 4. Klassen säuberten den Haltestellenbereich in Pyburg und entlang der Bahntrasse. Die Kinder waren mit Begeisterung am Sammeln, hatten Spaß und wunderten sich über so manche Fundstücke.

Das Ergebnis der Aktion waren 23 prall gefüllte Müllsäcke. Zum Abschluss gab es eine Stärkung am Spielplatz.

45 Freiwillige, darunter die Feuerwehrjugend Erla und die Jägerschaft St. Pantaleon reinigten am 19. März das Ortsgebiet Erla und Umgebung, die Straßen außerorts mit Sportplatz Stein und das Augebiet Pyburg. Der gefundene Müll füllte 21 Müllsäcke. Als Danke gab es einen Gutschein für ein Jausenweckerl vom Stockinger oder Berer. **Danke** für die Mithilfe bei der Frühjahrsputz-Aktion an alle freiwilligen Helfer.



WIR HALTEN
NÖ SAUBER!
FRÜHJAHRSPUTZ



Achtsamkeitsweg durch die Fastenzeit

Im Umweltprojekt der Schulen der Marienschwestern Erla nehmen Schülerinnen und Schüler der HLS, FSB und SOB ihre Schöpfungsverantwortung ernst und setzen ihre Ideen für Nachhaltigkeit, bewusstes Konsumverhalten und Klimaschutz konkret in die Tat um. Die kreativen und konstruktiven Ideen werden in einer Ideenmappe niedergeschrieben und soweit möglich auch gleich in diesen Wochen der Fastenzeit real gelebt. So wird besonders achtsam mit unseren Energieressourcen umgegangen, auf Stoßlüften und bewussten Einsatz von Lichtquellen gesetzt, regionale, biologische und saisonale Lebensmittel und Fair Trade Produkte verzehrt. Ebenso setzten wir uns mit verschiedenen Artikeln über Second Hand und Tauschprodukte auseinander und überlegen, wie wir unserem Konsum einschränken können.

Zu unseren konkreten Handlungen zählt auch die Müllsammelaktion, die mit Einsatz von Sr. Rosa Wieser und Frau Prof. Margit Schoder gemeinsam mit SchülerInnen durchgeführt wurde, die in ihrer Freizeit in diesen lernintensiven Wochen der Fastenzeit die Mühe der Flurreinigung nicht gescheut haben. Der traurige Erfolg hat ihnen recht gegeben: Die Müllsäcke wurden mit Althandy, Autoreifen, leerem Plastikkanister, Dosen, Flaschen ect. gefüllt. Die Mühe hat sich gelohnt und unsere Achtsamkeit gegenüber der Umwelt ist noch größer geworden. Es ist unfassbar für uns Jugendliche, dass soviel Müll einfach in der Natur weg-
geworfen wird.



Fitte, wetterfeste Räder in St. Pantaleon-Erla

Am 9. April fand in St. Pantaleon-Erla ein Radreparaturtag des Mobilitätsmanagements Mostviertel der NÖ.Regional statt. Die Bürgerinnen und Bürger konnten ihre Räder wieder fit für die neue Radsaison machen und trotzten dabei dem schlechten Wetter.

Der Radreparaturtag war für die Gemeinde ein voller Erfolg und wird von Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko begrüßt: „Durch diese Initiative meiner MobilitätsmanagerInnen vor Ort sind die RadlerInnen gut ausgerüstet für die Saison und wieder sicher auf den NÖ Straßen unterwegs. Ein Herzliches Dankeschön dafür – denn nur miteinander können wir Niederösterreich bewegen.“

Bürgerinnen und Bürger hatten am Vormittag vor der Bäckerei Stockinger in Erla und ab Mittag beim Dorfladen in St. Pantaleon die Gelegenheit ihre Fahrräder kostenlos durch die Radtechniker der Firma Motozone warten und servizieren zu lassen: die Fahrräder wurden auf STVO-Konformität geprüft, die Ketten geschmiert, Bremsen und Schaltungen justiert und eingestellt.

Das Angebot wurde von den Bürgerinnen und Bürgern trotz wechselhaften Wetters gut angenommen und zahlreiche Räder konnten überprüft und wieder fit gemacht werden.

Vize-Bürgermeister Josef Alkin zeigt sich mit der Aktion zufrieden: „Wichtig ist es, dass die Räder für den Frühlingsstart gewartet und sicher sind. So nutzt man die Räder auch gerne und regelmäßig im Alltag für Ausfahrten.“ Zum schlechten Wetter meinte Alkin schmunzelnd: „Fürs Radfahren gibt es ohnehin kein schlechtes Wetter“.

Die Radlobby Enns-Donauwinkel rundeten mit einem Infostand und Beratungen zum Thema Radfahren das Angebot des Radreparaturtages ab. Zudem stand auch ein Lastenrad des KlimaEntlaster-Projekts Amstetten zur Besichtigung und zum Probieren bereit.

Fotocredits/Copyright: NÖ.Regional/Zehetgruber

v.l.n.r.: Josef Alkin (Vize-Bgm.), Bernhard Zehetgruber (NÖ.Regional Mobilitätsmanagement Mostviertel), Herbert Pichler (Motozone), Gerti Schwediauer, Julian Schönegger (Motozone)



Sandkisten Aktion

Bei der heurigen Sandkistenaktion wurden 49 Sandkisten mit frischem Sand befüllt. Der Sand wurde von der Firma JK Beton Kirchwegger gesponsert. Die Auslieferung des Sandes erfolgte mit einem LKW der Firma Kirchwegger. Es wurden ca. 260 Scheibtruhen Sand für die Befüllung der 49 Sandkisten benötigt.

Die Auslieferung und Befüllung der Sandkisten wurden durch Organisator Fritz Auinger und seinen Helfern Karl Öfferlbauer, Alfred Grasserbauer und dem neuen Bgm. Roman Kosta durchgeführt.

Die ÖVP St. Pantaleon-Erla-Pyburg wünscht den Kindern viel Spaß mit dem neuen Sand.



© Karl Öfferlbauer; v.l.n.r. Florian Elisabeth, Elisa, Fritz Auinger, Alfred Grasserbauer, Valerie, Bgm. Roman Kosta

Musikschule Oberes Mostviertel Schnuppertag

Corona-Blues? Studie belegt: Musik hilft!

“Musizieren gerade für Kinder wichtiger als je zuvor”

Musik hilft Groß und Klein besser durch Krisen wie die Corona-Pandemie zu kommen: Das zeigt eine Studie des deutschen Max-Planck-Instituts für empirische Ästhetik. Die Forschungseinrichtung untersuchte, ob Musik während des ersten Lockdowns im Frühjahr 2020 wirksam beim Bewältigen dieser Situation half. Das Ergebnis war eindeutig: Das Hören von Musik konnte Depressionen, Angst und Stress lindern. Sowohl aktives Musizieren als auch das Zuhören sorgten für ein Gefühl der Zugehörigkeit und Gemeinschaft.

Musik entspannt und stärkt die Persönlichkeit

„Die Studie belegt das, was wir selbst auch beobachtet haben. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass das Musizieren unseren Schülerinnen und Schülern beim Bewältigen der aktuellen Situation hilft“, erzählt Markus Schmidbauer, Direktor der Musikschule Oberes Mostviertel: Schon vor der Pandemie hätten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler darauf hingewiesen, dass Singen oder das Spielen eines Instruments Jung und Alt beim Wiederherstellen des emotionalen Gleichgewichts helfe. Es stärke nicht nur die Persönlichkeit und die Selbstheilungskräfte, sondern unterstütze auch nachweislich beim Überstehen von Krankheiten. „Kurz gesagt: Wer ein Instrument spielt oder singt, ist zufriedener, besser gelaunt und entspannter“, fasst Schmidbauer den Stand der Forschung zusammen.

Schnuppertag in der Musik- und Kunstschule



Wer jetzt Lust hat, selbst zu musizieren, ist bei der Musikschule Oberes Mostviertel mit Standorten in Haag, St. Valentin, Ennsdorf, St. Pantaleon-Erla und Strengberg genau richtig. Am 30. April 2022 findet in Haag ein Schnuppertag für die Musik- und Kunstfächer statt. Zusätzlich gibt es Schnupperkurse, bei denen Kinder die Fächer Musikgarten (ab sechs Monaten), Musikalische Früherziehung (ab vier Jahren), Ballett, Schauspiel, Malerei & Zeichnung und Bildhauerei (alle ab sechs Jahren) selbst erleben können. Die aktuellen Termine und Standorte finden Sie hier: www.msom.at.

Bild: Am Schnuppertag am 30. April 2022 und bei Schnupperkursen können Neugierige in der Musikschule Oberes Mostviertel Instrumente und Kunstfächer wie Schauspiel, Ballett oder „Malerei & Zeichnung“ selbst ausprobieren.

Foto: Musikschule Oberes Mostviertel

Musikschule Oberes Mostviertel Landeswettbewerb „prima la musica“

7 Schülerinnen & Schüler der Musikschule Oberes Mostviertel begeisterten von 9. bis 14. März beim Landeswettbewerb von „prima la musica“, dem größten Jugendmusikwettbewerb Österreichs, mit ihrem musikalischen Talent. Die 13-Jährige Carina Krieger aus Strengberg erspielte am Hackbrett den ersten Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb in Feldkirch. „Carina gelang es schon vor zwei Jahren, sich für den Bundeswettbewerb zu qualifizieren. Leider wurde dieser damals wegen Covid abgesagt“, erzählt Musikschuldirektor Markus Schmidbauer.

Der neunjährige Strengberger Gitarrist Lorenz Sindhuber erreichte beim „prima la musica“-Landeswettbewerb den ersten Preis mit Auszeichnung. Gloria Obermaier, die ebenfalls aus Strengberg kommt, erreichte am Klavier den ersten Preis. Die Gitarristinnen Selina Grafetsberger (10 Jahre) und Leonie Wahl (11 Jahre) aus Strengberg wurden ebenso wie die Haager Violoncellistin Hannah Maria Kreismayr (18 Jahre) mit dem zweiten Preis ausgezeichnet. Die elfjährige Annika Brandstetter aus Haag erspielte auf ihrer Gitarre den dritten Preis.



Sehr geehrte Damen und Herren!

Unsere Außenstelle in St. Valentin ist ab 5. Mai 2022 wieder jeden Donnerstag geöffnet.

Aus Gründen der Covid-19-Situation **sind persönliche Vorsprachen nur in dringend notwendigen Fällen und nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.**

Termine vereinbaren Sie bitte:

- nach Möglichkeit über die Online-Terminverwaltung: www.noel.gv.at/terminbuchung
- telefonisch unter 07472 9025 (MO-DO 7.30-15.30 Uhr, FR 7.30-12.00 Uhr)
- per Mail unter post.bham@noel.gv.at

Weiters ist das Tragen einer FFP2-Maske verpflichtend (bitte mitbringen).

Bitte wenden Sie sich bei Fragen und Anliegen grundsätzlich telefonisch oder per Mail an uns.

Danke und bleiben Sie gesund!

Ihre Bezirkshauptmannschaft Amstetten

Der Osterhase war da

Heuer war es endlich wieder einmal soweit und die vielen Kinder konnten sich zur Ostereiersuche auf unseren Spielplätzen in unserer Gemeinde treffen. Die Spannung der ganz Kleinen, die das erste Mal bei so einer Veranstaltung dabei sein durften, war riesengroß. Der Einladung zur Ostereiersuche am Karsamstag folgten trotz des abgekühlten Wetters am Osterwochenende zahlreiche Besucher. In Pyburg begann die Ostereiersuche in der Waldstraße. Anschließend wurde sie am Spielplatz in Erla fortgesetzt. Als Abschluss fand die Suche der Ostereier am Spielplatz in St. Pantaleon statt. Auch der „rote“ Bus – red.mit.uns – war mit dabei! Ein großes Dankeschön an den Osterhasen, der die vielen Ostereier versteckt hatte. Danke den lieben Kindern mit den Eltern, den Großeltern für den Besuch der Veranstaltung. Für das zahlreiche Kommen freute sich auch das Team der SPÖ St. Pantaleon-Erla.



Fotos: Team SPÖ
St. Pantaleon-Erla



Theatersommer Haag: Wie es euch gefällt Gemeindetag 14.07.2022

Im Sommer wird in Haag die zauberhafte und phantasievolle Komödie „Wie es euch gefällt“ nach William Shakespeare gespielt. Regie führt Intendant Christian Dolezal, bearbeitet wird das Stück von Alexander Pschill und Kaja Dymnicki, die auch schon bei den letzten Shakespeare-Stücken in Haag („Was ihr wollt“ (2018) und „Maß für Maß“ (2019)) die Geschichte in die heutige Zeit umschrieben.

Auch wenn es beim Theatersommer Haag bereits zwei Komödien des englischen Meisters zu sehen gab, gibt es viele gute Gründe, erneut einen Shakespeare zu spielen. „Zum einen hat es einfach Riesenspaß gemacht, an den sich unser Publikum bestimmt noch erinnert. Und zum Zweiten kann man nicht vergessen, dass William Shakespeare die zauberhaftesten und phantasievollsten Komödien erschaffen hat. Und Zauber sowie köstlichste Unterhaltung sind es, was wir nach anstrengenden Jahren so dringlich begehren, wie schon lange nicht mehr“, freut sich der Intendant auf einen phantasievollen Sommer.

Köstlichste Unterhaltung mit virtuoson KomödiantInnen

„Auch für diese Theaterraufführung ist es mir wieder gelungen, die virtuosesten Komödianten und Komödiantinnen des Landes zusammen zu trommeln. Denn Sie wissen ja, ein Stück ist nur so gut, wie seine Akteure. Und so manche/r DarstellerIn, die unser Publikum in den letzten Produktionen liebgewonnen hat, wird auch in diesem Sommer ein Attentat auf die Lachmuskulatur verüben“, sagt Dolezal, der Regie führen und in einer kleineren Rolle auch selbst wieder auf der Bühne stehen wird.

Gemeinsam zum Theatersommer und 10% sparen

Wie bereits in den letzten Jahren übernimmt unsere Gemeinde auch heuer wieder am **14.07.2022** eine Patenschaft. Damit haben Sie die Möglichkeit, gemeinsam mit Besuchern aus unserer Gemeinde bei einem ermäßigten Eintritt (10%) einen vergnüglichen Abend beim Theatersommer in Haag zu genießen.

Die Karten für Ihren Theaterbesuch bekommen Sie direkt im Büro des Haager Theatersommers. Von 9.00 bis 12.00 (Montag bis Freitag) ist das Kartenbüro telefonisch unter der Nummer 07434/44600 erreichbar. Sie brauchen hier nur anzugeben, dass Sie Einwohner unserer Gemeinde sind und können somit Ihre Karten zum reduzierten Tarif bestellen.

Dieses Jahr wird „Wie es euch gefällt“ von William Shakespeare – dem Schreiber der zauberhaftesten und phantasievollsten Komödien – gespielt. Regie führt Intendant Christian Dolezal (links), der auch in einer kleineren Rolle zu sehen sein wird. Mit ihm auf der Bühne stehen unter anderem Miriam Fussenegger und Josef Ellers.

Foto: Ingo Pertramer

Weitere Infos: www.theatersommer.at

Theatersommer Haag

HaagKultur GmbH

Hauptplatz 7

3350 Haag

07434/44600

reservierung@theatersommer.at

www.theatersommer.at



Biotonnenpflege im Sommer

Untenstehend finden Sie Informationen und Tipps zur richtigen Pflege der Biotonne.

Am Gemeindeamt sind Einstecksäcke für die Biotonne (7,80 €/ 5 Stk) & Einstecksäcke für das Bio-Kübel (3,40€/ 20 Stk.) erhältlich.

Typische Bioabfälle

Für die Biotonne:

- Obst- und Gemüseabfälle sowie Gartenabfälle
- Strauch- und Grünschnitt
- Schalen von Bananen und Zitrusfrüchten
- Speisereste und verdorbene Lebensmittel ohne Verpackung
- Kaffee- und Teesud samt Filter und Papierbeutel
- Eierschalen, Federn, Haare
- Verschmutzte Küchenrollen
- Schnittblumen, Topfpflanzen (ohne Topf)
- Holzasche
- Kompostierbare Katzenstreu

Nicht für die Biotonne:

- Plasticsackerl (Restmüll)
- Nicht kompostierbare Katzenstreu (Restmüll)
- Hygieneartikel, Taschentücher und Windeln (Restmüll)
- Staubsaugerbeutel (Restmüll)
- Speiseöl und -fett (Speisefettsammlung - NÖLI)
- Flüssigkeiten
- Asche von Stein-, Braun-, Grillkohle und Koks (Restmüll)
- Verpackungen aus Verbund-/Kunststoff

Die richtigen Entsorgungswege erfahren Sie unter: www.gda.gv.at

WANN BRAUCHE ICH EINE BIOTONNE?

Wer seine Bioabfälle aus Küche und Garten nicht selbst kompostieren kann oder will, braucht eine Biotonne!

Infos rund um die Biotonne

Wo bekomme ich eine Biotonne für meinen Haushalt?

In Niederösterreich sind Biotonnen über den zuständigen Verband beziehungsweise das jeweilige Gemeindeamt erhältlich.

Wie oft wird die Biotonne entleert?

Die Abfuhr der Bioabfälle erfolgt meist in 14-tägigen Intervallen, manchmal auch wöchentlich. Genaueres entnehmen Sie dem aktuellen Abfuhrplan Ihres Umwelt-/Abfallverbandes oder Ihrer Gemeinde.

Was passiert mit dem Inhalt meiner Biotonne?

Die von Niederösterreichs Haushalten gesammelten Bioabfälle werden dezentral zu Kompost verarbeitet. Landwirtschaftliche und gewerbliche Kompostieranlagen produzieren wertvollen Dünger für Landwirtschaft, Gärten und kommunale Anlagen.

gda Gemeinde Dienstleistungsverband Amstetten für Umweltschutz und Abgaben Mostviertelplatz 1 3362 Öhling

www.gda.gv.at

www.gda.gv.at

die NÖ Umweltverbände

Biotonne

Der richtige Umgang mit Bioabfällen im Alltag



die NÖ Umweltverbände



Wir machen's einfach.

Bioabfall Was ist das?

Zu den Bioabfällen zählen alle organischen Abfälle tierischer und pflanzlicher Herkunft.

Warum werden Bioabfälle gesammelt?

In der Natur werden abgestorbene Pflanzenteile von Bakterien, Pilzen, Mikroorganismen und Kleinlebewesen abgebaut und zu Humus umgewandelt.

Der Humus dient wiederum Pflanzen als Nahrung. So schließt sich der Kreis. Auch Bioabfälle aus Küche und Garten sind Teil des natürlichen Kreislaufs.

Die in der Biotonne gesammelten Abfälle werden in Kompostieranlagen zu Humus umgewandelt.

TIPP: Kompost im Garten kann vielfach Torf ersetzen, bei dessen Abbau Mooregebiete unwiederbringlich zerstört werden.



TIPP: Gesteinsmehl, Erde oder Staubkalk bzw. Mauerkalk über feuchte Abfälle gestreut, unterbindet unangenehme Gerüche und die Entwicklung von Maden und Fliegen.

Kompost als idealer Dünger

Kompost wird im Garten für Blumenkisterl und Topfpflanzen sowie in der Landwirtschaft eingesetzt.

Komposterde ist bei den Kompostanlagen und im Handel erhältlich.

Kompost hat noch einen weiteren positiven Effekt: Im Garten kann er vielfach Torf ersetzen, bei dessen Abbau Mooregebiete unwiederbringlich zerstört werden.

Tipps für den Alltag

Pflege der Biotonne:

- Die Biotonne immer an einem schattigen Platz aufstellen, regelmäßig entleeren lassen und bei Bedarf auswaschen
- Einstreuen von trockenem Material, wie Laub oder Häckselmaterial, aber auch die Verwendung von Maisstärkesäcken verhindert das Ankleben des Inhalts an der Tonne

Sammeltipp für die Küche:

- Gefäß mit Säckchen aus Papier oder Maisstärke verwenden
- In den Behälter Papier einlegen - das erleichtert die Reinigung
- Den Behälter regelmäßig entleeren, säubern und verschlossen halten





Übernahme Projektleitung im Verein westwinkel

Anfang April wurde die Projektleitung von Hrn. Alfred Buchberger an Fr. Christa Birmili übergeben. Durch die neue Projektleitung kommen selbstverständlich Veränderungen auf den westwinkel zu. Doch Veränderungen bedeuten nicht den Verlust der Beständigkeit. Projekte wie das Lehrlings-Clubbing, das Magazin und die Gutscheine sind mittlerweile Grundpfeiler des westwinkels und tragen zur Beständigkeit bei. Veränderungen wird es hinsichtlich nachhaltiger Projekte, fixer Jahresveranstaltungen und Zusammenarbeiten geben. Beständigkeit und Veränderungen – sich fabelhaft ergänzende Zustände.

westwinkel sankt valentin

love and peace

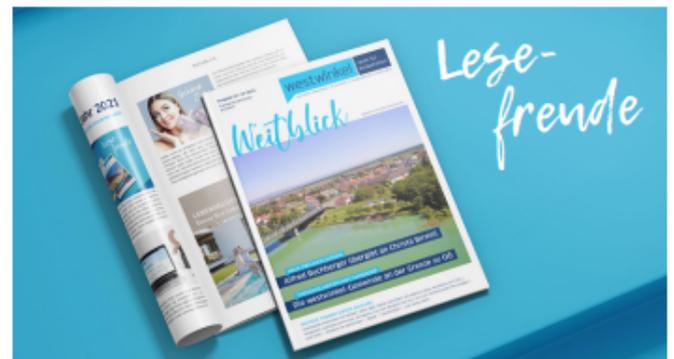
Deine Spende für die Betroffenen des Krieges in der Ukraine geht an **Ärzte ohne Grenzen.**

Kooperation Verein westwinkel und Stadtmarketing Sankt Valentin.

Gemeinsame Spendenaktion

Dieser Krieg in Europa trifft jeden von uns – manche mehr, manche weniger. Was alle verbindet, ist die Betroffenheit, die wir spüren. Gemeinsam mit dem Stadtmarketing St. Valentin haben wir eine Spendenaktion für

die Ukraine mit Hilfe von Ärzte ohne Grenzen ins Leben gerufen. Unsere Nachbarn brauchen unsere Hilfe – jetzt aktuell mehr denn je. Bitte helfen auch Sie, persönlich, mit Ihrem Unternehmen und Ihren Kunden, um unserem Nachbarland in dieser schwierigen Situation zumindest finanziell unter die Arme zu greifen.



„Weitblick“ Nr. 3 ist online

Ende März erschien unsere neue Ausgabe des Magazins „Weitblick“. Auch zum Nachlesen auf unserer Website.

Energiegemeinschaft der Region Amstetten

Die Anmeldungen für sauberen Strom aus der Nachbarschaft laufen. Weitere Infos finden Sie hier:

<https://energiegemeinschaften.ezn.at/eeg-amstetten>

Lehrlings-Clubbing 2022

Die Vorbereitungen für das nächste Lehrlings-Clubbing haben bereits angefangen. Der Termin für 23. und 24. September 2022 im Gewächshaus in Ennsdorf ist fixiert. Die Anmeldungen für die Standplätze laufen schon. Wir freuen uns über Anmeldungen.

Jobbörse im westwinkel

Radius-Kelit Infrastructure GesmbH sucht ProduktionsmitarbeiterIn; Thomas Ertl Gas Wasser Heizung sucht FacharbeiterIn für Sanitär, Heizung & Klima; Textil Karntner GmbH & Co KG sucht Assistenz im Bereich Einkauf sowie MitarbeiterIn für die Fakturierung & Exportabwicklung.

JETZT Ölheizung tauschen

Nutzen auch Sie die Chance zum Umstieg auf erneuerbare Energieträger

Umsteigen lohnt sich!

Im Neubau ist es in NÖ bereits seit 2019 verboten Ölheizungen einzubauen. In den nächsten Jahren soll der Ausstieg auch im Altbestand Zug um Zug erfolgen. Da trifft es sich gut, dass der Umstieg von Öl auf erneuerbare Heizsysteme noch nie so günstig war wie jetzt!

Raus aus dem Öl - Förderaktion

Mit **Bundes- und Landesförderungen** warten insgesamt **bis zu 10.500 Euro!** In der Regel ist damit rund die Hälfte der Investitionskosten für die neue Heizung gedeckt. So finanziert sich der Umstieg über die Energieeinsparung durch die bessere Heiztechnik und den günstigeren Brennstoff wie von selbst. Der Heizkesseltausch kann auch unter bestimmten Voraussetzungen **steuerlich als Sonderausgabe** geltend gemacht werden. Für **einkommensschwache Haushalte** wird er sogar **bis zu 100 Prozent** gefördert! Gefördert wird die Umstellung eines fossilen Heizungssystems auf eine **klimafreundliche Heizung**. Das ist in erster Linie der Anschluss an eine hocheffiziente Nah-/Fernwärme. Ist das nicht möglich, wird der Umstieg auf eine Holz-zentralheizung oder eine Wärmepumpe gefördert.

Unabhängige Beratung für den Erhalt der Förderung

Die „**Erneuerbare-Wärme-Coaches**“ der **Energieberatung NÖ** stehen Ihnen gerne firmenunabhängig und kostenlos zur Verfügung.

Nützen Sie am besten eine der vielen Informations- und Veranstaltungsangebote auf www.energie-noe.at/infotermine. Sie werden bei den **Infotermine online oder in Ihrer Region** bestmöglich bei der Auswahl eines geeigneten erneuerbares Heizsystems unterstützt und über Kosten, Finanzierungs- sowie Fördermöglichkeiten informiert.

Wenn Sie ein **Beratungsprotokoll für die Bundesförderung** erhalten wollen, dann **melden Sie sich für einen Infotermin oder einen telefonischen Beratungstermin** an. Zur Vorbereitung bekommen Sie einen **Erhebungsbogen** zum Ausfüllen Ihrer Heizungsdaten gemailt, der als Grundlage für die Ausstellung des Beratungsprotokolls dient.

Nähere Informationen: www.energie-noe.at/persoенliche-beratung



**PHOTOVOLTAIK
LIGA**

**Gemeinde St. Pantaleon-Erla
setzt auf Sonnenstrom**

**In unserer Gemeinde wurden 181,56 Watt
pro Einwohner an PV-Leistung im letzten Jahr errichtet.**

„Die Gemeinden und ihre Bürgerinnen und Bürger sind die wichtigsten Partner für die Energiewende. Das hilft der Region und schützt das Klima.“
LH Stellvertreter Stephan Pernkopf

Eine Initiative der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ

The logo consists of the letters "E", "N", and "U" in a stylized, overlapping arrangement within a yellow square.

Spendenmöglichkeit

nach dem tragischen Tod von Markus Hackl

Mit einem Eigens dafür eingerichteten Konto haben wir die Möglichkeit geschaffen, die hinterbliebene Familie - allen voran die drei kleinen Kinder **Mathias, Johanna** und **Stefan** in dieser schweren Zeit finanziell zu unterstützen.

Schuhplattler- und Trachtenverein St. Pantaleon
Spendenkonto Markus Hackl
IBAN: AT83 2032 0321 0062 3755

Wir bedanken uns für JEDE Unterstützung!

Der Schuhplattler- und Trachtenverein
St. Pantaleon

Informationen oder Fragen: 0699/12749825

QUETSCH W O R K F A M I L Y



10. Juni 22 | 19.30 Uhr
Pfarrkirche Erla

Eintrittspreis: VVK: € 12,- | AK: € 15,-

Karten erhältlich bei Claudia Katzenschläger, Bettina Starzer und in der Pfarrkanzlei Langenhart.
Coronabedingte Änderungen vorbehalten.

Eine Veranstaltung des

kbw katholisches
bildungswerk
st. pantaleon

ERNEUERBARE Energie-Gemeinschaft

Sauberer Strom aus
der Region Amstetten!

gemeinde
dienstleistungsverband
region amstetten
umweltschutz und abgaben

gda

Ab sofort können
StromerzeugerInnen &
StromproduzentInnen
(z. B. Privathaushalte,
Firmen und/oder Vereine)
Energiegemeinschaften
gründen.



Gemeinsam Elektrizität produzieren, handeln & verbrauchen!

**klima+
energie
fonds**
REGION AMSTETTEN
Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

Unterstützt von der **eNu.at**

eNu

Krieg in der Ukraine – keine Angst, aber Vorsorge

Ein Artikel vom Niederösterreichischen Zivilschutzverband NÖZSV

Seit die Kämpfe in der Ukraine begonnen haben, haben viele Menschen in Niederösterreich Sorge um ihre Sicherheit. Sorge um die Versorgung, die Gesundheit, die Familie. Das ist nur allzu verständlich. Angst haben ist schlecht, und für Angst besteht auch kein Grund. Mit Vorsorge und Vorrat sind Sie für die meisten Probleme – auch im Zusammenhang mit der Ukrainekrise – gerüstet.

Die meisten Sorgen machen sich die Menschen wegen der Energieversorgung und seit den Zwischenfällen in den ukrainischen AKWs wegen einer möglichen Atomgefahr. Fragen wie „brauche ich einen Schutzraum“, „brauche ich Kaliumjodidtabletten“ oder „wie kann ich mich gegen Strahlung schützen“ werden jetzt wieder oft an den Zivilschutz gestellt. Gleich vorweg: die Experten des Landes beruhigen hier.

Die Tabletten werden bei einem Strahlenunfall im Umkreis von 200 km ausgegeben – die ukrainischen AKW sind etwa 700 km entfernt. Die Tabletten werden nur auf Anordnung der Behörden eingenommen, sie sind im Fall des Falles vor allem für Kinder und Jugendliche vorgesehen. Bei Personen über 40 Jahren können sie sogar schädlich sein. Bei einem Störfall in einem AKW im Kriegsgebiet vergehen – je nach Wetterlage – rund 30 Stunden, bis die Strahlung zu uns kommt. Seit Tschernobyl verfügt Europa über ein dichtes Netz an Messstellen, so dass die Bewegung einer radioaktiven Wolke genau beobachtet werden kann. Damit haben die Behörden genügend Zeit, die Bevölkerung zu warnen und Verhaltensanweisungen zu geben. Gerade Österreich verfügt über ein ausgezeichnetes Frühwarnsystem, mit flächendeckendem Sirenenalarm, bestens gerüstetem öffentlich-rechtlichem Rundfunk und mehr. Ein eigener Schutzraum wird nach Expertenmeinung nicht notwendig sein. Wichtiger ist ein Vorrat, damit Sie gegebenenfalls das Haus ein paar Tage nicht verlassen müssen.

Das gleiche gilt für die Energieversorgung. Falls Strom und/oder Gas ausfallen, müssen die wichtigsten Vorräte schon zu Hause sein. Damit sind nicht Hamsterkäufe gemeint, sondern gut überlegte Bevorratung. Die Möglichkeit eines Blackouts ist auch ohne Ukrainekrieg durchaus real. Wenn Sie gut vorbereitet sind – von Lebensmitteln über Hygieneartikel bis Kochgelegenheit und Taschenlampe – brauchen Sie vor einem Energieausfall oder einigen Tagen Ausgangsbeschränkungen keine Angst zu haben. Dazu einige organisatorische Vorbereitungen innerhalb der Familie – wer kümmert sich um die Kinder, was ist mit pflegebedürftigen Angehörigen, wie geht es am Arbeitsplatz/in der Firma weiter – und Sie sind gut gerüstet. Nähere Auskünfte und Tipps für die richtige Bevorratung erhalten Sie beim Zivilschutzbeauftragten Ihrer Gemeinde oder beim NÖ Zivilschutzverband, Tel. 02272-61820, mail: noezsv@noezsv.at

Caritas Pflege

Sozialstation St. Valentin

Einsatzleitung: DGKP Veronika Haunschmidt

Hauptstraße 32, 4300 St. Valentin
Mo, Mi, Fr von 10:00 bis 11:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
bup.sankt-valentin@caritas-stpoelten.at

Aus der Sozialstation St. Severin wurde die Sozialstation St. Valentin. Unser Team ist nach wie vor für Sie in Ihrer Heimatgemeinde da und unterstützt Sie bei allen Fragen der mobilen Betreuung und Pflege zu Hause. Kontaktieren Sie bei Bedarf Einsatzleiterin Veronika Haunschmidt



Betreuen und Pflegen zu Hause
Kontaktieren Sie uns.
Wir informieren Sie
gerne über unser Angebot!
M 0676-83 844 239

NEU!

- Kurs für pflegende Angehörige in St. Valentin
- Selbsthilfegruppe für pflegende Anghörige in St. Valentin

www.caritas-pflege.at

Wenn nichts mehr geht Blackout-Vorsorge für Gemeinden

Die Kleinregion Mostviertel Ursprung beschäftigt sich mit möglichen Überbrückungen eines Blackouts und besuchte dafür die Firma Clean Energy. Das Thema Blackout – ein Stromausfall über längere Zeit bzw. mehrere Tage – beschäftigt seit einigen Jahren die Bevölkerung und GemeindevertreterInnen. Der Zivilschutzverband Österreich sensibilisiert zu dieser Thematik und gibt Ratschläge für die Vorsorge.

Auf Gemeindeebene sollten vor allem die Wasserversorgung und -entsorgung, die Blaulichtorganisationen, ein Kernteam der Gemeindeverwaltung und die Kommunikation mit BürgerInnen aufrechterhalten werden können. Punktuell werden von Gemeinden immer wieder Notstromaggregate angekauft, um für den Ernstfall teilweise gerüstet zu sein.

Die Firma Clean Energy entwickelt für Kunden individuelle Gesamtlösungen und verfügt über eine reichhaltige Produktpalette, wie Photovoltaik-Anlagen und Ladeinfrastruktur für die E-Mobilität. Besonders bemerkenswert sind die Wasserstoffspeicher für Solarenergie, die auf relativ geringem Raum nicht nur Tag und Nacht sondern auch Sommer und Winter ausgleichen können. Gerade diese Fähigkeit der Langzeitspeicherung wird für zukünftige Entwicklungen wichtig sein. Präsentiert wurde auch das Beispiel Steyr, wo am Standort der Stadtbetriebe Steyr ein Krisenmanagement-Zentrum entsteht, bei dem alle wichtigen Versorgungsfunktionen gebündelt werden und das mit entsprechender Infrastruktur ausgestattet wird um im Ernstfall handlungsfähig zu bleiben. Wahrgenommen wurde dieser Informationstermin von politischen VertreterInnen der acht Gemeinden von Mostviertel Ursprung, ihren Feuerwehrkommandanten und Zivilschutzbeauftragten. Die organisatorische Unterstützung erfolgte über NÖ.Regional.GmbH.

Weitere Informationen: www.noeregional.at; www.facebook.com/noe.regional



v.l.n.r.: Lukas Scherzenlehner (CEO Clean Energy), Irene Kerschbaumer (NÖ.Regional), Manfred Schimpl (Bgm. Haidershofen), Daniel Lachmayr (Bgm. Ennsdorf), Josef Alkin (Vize-Bgm. St. Pantaleon-Erla), Karl Josef Stegh (Bgm. Behamberg), Christoph Schoder (Zivilschutzbeauftragter Strengberg i.V. für alle anwesenden Zivilschutzbeauftragten), Lukas Michlmayr (Bgm. Haag), Josef Hirtenlehner (AFK Haag i.V. für alle anwesenden Feuerwehrleute), Franz Schwödiauer (GR Ernsthofen), Kerstin Suchan-Mayr (LAbg., Bgm. St. Valentin), Roland Gstöttner (Prokurist Clean Energy). © NÖ.Regional

Issue #23 / 2022 | Preis: 3,5 EURO | Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Post.at

∞ locūm

Mostviertel



Regionales Infomedium produziert vom

gemeinde
dienstleistungsverband
region amstetten
umweltschutz und abgaben



Strom kommt in Zukunft



vom Nachbarn oder Gemeindeamt?



Mit dem Erneuerbaren Ausbau Gesetz (EAG) ist es nun möglich Energiegemeinschaften zu bilden. Energiegemeinschaften stellen einen neuen Meilenstein für die österreichische Energiewirtschaft dar. Stromproduzenten und Stromkunden haben nun Gelegenheit sich zusammenzuschließen um Energie gemeinsam zu nutzen. Die Vorteile liegen klar auf der Hand: aktive Teilnahme an der Energiewende, Ausbau von dezentralen Energiesystemen und die Stärkung der regionalen Wertschöpfungskette. Der GDA gründet derzeit die größte EEG in Niederösterreich, wir haben den Obmann LAbg. Anton Kasser zum Interview gebeten.



„Jetzt unverbindlich für die Stromzukunft anmelden!“, wirbt GDA Obmann Anton Kasser für die Energiegemeinschaft Mostviertel wo es möglich wird Strom z.B.: vom Nachbar zu beziehen. Online anmelden dauert 5 Minuten am Handy.

Anders gesagt: innerhalb der EEG Region Amstetten schließen sich StromproduzentInnen und StromverbraucherInnen zusammen, um die hier im Ort erzeugte Elektrizität optimal zu nutzen. Durch die flexible Zusammensetzung können Mitglieder erstmals

Energie über Grundstücksgrenzen hinweg produzieren, speichern, verkaufen und verbrauchen.

Wie kann man sich anmelden?

Kasser: Die EEG Region Amstetten hat ihre Plattform geöffnet. Alle können via QR-Code oder unter <https://energiegemeinschaften.ezn.at/eeg-amstetten> eine Interessensbekundung abgeben.

Klicken Sie am Handy und melden Sie uns ob Sie Produzent z.B. PV-Anlagenbesitzer (Privat, Firma, Verein,..) oder Konsument (Strombezieher) sein möchten. Dies ist unverbindlich, denn in den nächsten Monaten werden vorerst alle Interessensbekundungen gesammelt und anhand dieser der Daten wird eine Tarifgestaltung berechnet. Danach erst folgt Ihre konkrete Zusage und der Start der EEG Region Amstetten im Herbst 2022.

Ist Strom von der EEG sicher?

Kasser: Wenn kein Sonnenstrom zur Verfügung steht, erhalten Sie weiterhin Strom von ihrem derzeitigen Lieferanten.

Seite 2

Welche Motivation steckt hinter der EEG Region Amstetten?

Kasser: Wenn wir die Klimaziele erreichen wollen, müssen wir in den Ausbau erneuerbarer Energieträger investieren. Die 35 Gemeinden sind eine „Klima- und Energie-Modellregion“ und nehmen hier eine Vorreiterrolle in Sachen Klimaschutz ein. Der GDA hat sich daher entschlossen, sobald es rechtlich möglich war, eine Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft (kurz: EEG) zu gründen. Innerhalb dieser EEG können alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sauberen Strom aus der Region beziehen und/oder verkaufen. Die Wertschöpfung bleibt in der Region und wir werden unabhängiger von globalen Märkten.

An welche Teilnehmer richtet sich die EEG Region Amstetten?

Kasser: Grundsätzlich kann jeder Haushalt Teil der Energiegemeinschaft werden, aber auch Gemeinden, Klein- und Mittelbetriebe und Vereine können sich beteiligen.

Die Mitglieder können untereinander mit erneuerbarem Strom handeln.

gemeinsamer dienstleistungsverband region amstetten umweltschutz und abgaben

gda

ERNEUERBARE Energie-Gemeinschaft Region Amstetten

JETZT mitmachen! JETZT anmelden!

Gemeinsam Strom produzieren, handeln & verbrauchen!

Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende
REGION AMSTETTEN

So heizen wir



in der Region Amstetten

„Der Wärmesektor ist in Österreich für etwa die Hälfte des Endenergieverbrauchs verantwortlich. Daher ist es entscheidend - neben dem Stromsektor - auch die Wärmewende voranzutreiben“, erläutert LAbg. Anton Kasser. Für den einzelnen Heizungsbesitzer heruntergebrochen bedeutet dies u. a. die Raumtemperaturen bedarfsgerecht zu wählen, für eine laufende Wartung der Heizanlagen zu sorgen und Sanierungsmaßnahme am Gebäude anzudenken. Richtig zu Heizen ist der beste Weg, Heizkosten zu sparen und CO₂ Emissionen zu reduzieren.



Bgm. Manuela Zebenholzer und LAbg. Bgm. Anton Kasser plädieren für nachwachsende Brennstoffe.

„Im Jahr 2021 betrug der Anteil biogener Brennstoffe für die Wärmebereitstellung im privaten, gewerblichen und öffentlichen Bereich in den 35 Gemeinden der Region Amstetten, 38 %. Damit verzeichnet die Region derzeit eine Stagnation beim Anteil biogener Brennstoffe wie biogene

Fernwärme, Hackgut, Scheitholz oder Pellets. Erfreulich ist dagegen der rückläufige Anteil an Erdölheizungen in Privathaushalten. Aber es braucht dennoch enormer Anstrengungen für eine Wärmewende“, fassen GDA Obmann LAbg. Anton Kasser und Obmann-Stv. Bgm. Manuela Zebenholzer, die regionale Situation des Brennstoffeinsatzes zusammen.

Förderungen (Raus aus Öl, Sauber heizen für Alle,...) finden Sie unter www.umweltfoerderung.at

Die Aufteilung der eingesetzten Brennstoffe ist sehr inhomogen. Während im städtischen Bereich das Erdgasnetz gut ausgebaut ist, gibt es vereinzelt Landgemeinden die einen Anteil von über 75 % an biogenen Brennstoffen zur Wärmebereitstellung aufweisen, wie die Marktgemeinden Euratsfeld, Neustadtl/D. oder Strengberg. Bei 19 der 35 Gemeinden liegt der biogene Anteil bei über 50 %.

Info zu KEM und KLAR! Projekten

- www.kem-amstetten.at,
- www.klar-amstetten.at.
- www.gda.gv.at/newsletter
- Youtube „Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten“.

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser!



Gerade als ich diese Zeilen schreibe, ist Krieg in der Ukraine und das Leid der Menschen macht betroffen. Dieser Krieg wird hoffentlich bald zu Ende gehen und dann werden wir uns der Frage stellen müssen, wie das in Zukunft mit der Versorgung mit Gas und Öl weitergehen wird. Wir haben in der Region immerhin 38% Heizungen mit Gas und 21% mit Erdöl.

Wir müssen schleunigst raus aus den fossilen Brennstoffen. Schritt für Schritt wird es notwendig sein die alten Heizanlagen durch nachwachsende Brennstoffe, zu ersetzen.

Ja klar, es ist Frühling und gerne vergessen wir unsere Heizung bis Anfang September, doch heuer empfehle ich dringend konkrete Überlegungen zur Umstellung zu machen. Es gibt geförderte Beratungen, die Installateure und Heizungsfachbetriebe aus der Region beraten gerne und über den Sommer können Sie Ihr Projekt vorantreiben.

Wie starten Sie am besten? Ein Mail direkt an mich unter obmann@gda.gv.at reicht und ich helfe Ihnen gemeinsam mit meinen FachexpertInnen im GDA gerne weiter, wie Sie Ihre Heizungsumstellung beginnen können.

Herzlichst Ihr

GDA Obmann LAbg. Anton Kasser



So gut wie neu

„Ned weghaun! Weitergeben“

Unter dem Motto „Ned weghaun! Weitergeben“ startet das Land Niederösterreich gemeinsam mit den NÖ Umweltverbänden und den soogut-Sozialmärkten ein Pilotprojekt, um gebrauchten aber noch nicht ausgedienten Gegenständen ein neues Leben zu schenken.



Somit können die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher ihren gebrauchten Dingen noch eine zweite Chance geben, die soogut-Sozialmärkte unterstützen und einen bemerkenswerten Beitrag zur Abfallvermeidung leisten, denn leider wird zuviel weggeworfen.



„In der Pilotphase beteiligen sich die Umweltverbände Amstetten, Bruck a. d. Leitha, Hollabrunn, Melk, Mistelbach, Neunkirchen, Scheibbs, St. Pölten Land und der Magistrat St. Pölten mit ausgewählten Sammelzentren an der Aktion – wobei eine Ausweitung auf weitere Teile in NÖ geplant ist“, teilt Anton Kasser, Präsident des Vereins „die NÖ Umweltverbände“, mit. „Wir freuen uns sehr über die Zusammenarbeit mit den soogut-Sozialmärkten und hoffen auf eine große Beteiligung der NÖ Bevölkerung“, unterstreichen Kasser und Pernkopf gemeinsam.

Seite 4

Wo wird in der Region Amstetten gesammelt?

In den AltstoffZentren St. Valentin und Amstetten Ost sowie an ausgewählten Altstoffsammel- und Wertstoffzentren in NÖ können KinderSpielzeug, Fahrräder, Sportgeräte oder auch kleinere Möbelstücke bei der gekennzeichneten „So-gut-wie-neu BOX“ abgegeben werden.

Nach der Sammlung werden die Waren auf ihre Funktionsweise geprüft und aufbereitet, damit sie anschließend auf zehn Standorten in NÖ preisgünstig wieder zum Verkauf stehen.

Vieles zu Schade zum Wegwerfen

„Was für den einen schon Abfall ist, kann für jemanden anderen immer noch wertvoll sein. Einander unterstützen und gleichzeitig im Sinne der Kreislaufwirtschaft zu agieren – das wollen wir in Niederösterreich realisieren“, hebt LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf hervor.

Soogut-Sozialmärkte sind Partner

Die soogut-Märkte bieten Ihren KundInnen einen Raum zum Verweilen und die Möglichkeit hochwertige Lebensmittel und Alltagsgüter zu günstigen Preisen zu kaufen.

WO wird gesammelt:

- Amstetten Ost, Jacob-Mayer Straße 1, 3300 Amstetten
MO 15 - 19 Uhr, DO 9 - 12 Uhr
Freitag 14:00 - 19:00 Uhr
- St. Valentin, Bachstraße 109
4300 St. Valentin
MO 15 - 18 Uhr*, MI 09 - 18 Uhr*
FR 12 - 18* Uhr (*bis 27. März bzw. ab 31. Oktober nur bis 17:00 Uhr)

WAS wird gesammelt:

Kinder-Spielzeug
Fahrräder
Sportgeräte
Kleine Möbelstücke
Deko-Artikel
Geschirr, Besteck, Töpfe
Sonst. Haushaltsgegenstände

72 Cent Abfallentsorgungskosten pro Haushalt und Tag



beinhaltet die ASZ-Nutzung, Grün- & Strauchschneitplätze, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, Sperrmüll, Recyclingplatz'l für Verpackungen aus Glas, Metall sowie beim Haus der Gelbe Sack und

240 Liter Restabfall	13x entleert	€ 183,61
120 Liter Bioabfall	26x entleert	€ 61,78
240 Liter Altpapier	6x entleert	€ 0,00
Seuchenvorsorgeabgabe		€ 15,00
in Summe Kosten pro Jahr		€ 260,39



Hecke schneiden, Rasen

mähen, wohin dann mit dem Grünabfall?

Für Ihr Recycling von Gartenresten stehen Ihnen folgende Abgabestellen zur Verfügung:

1 Allhartsberg	Bauhof Allhartsberg
2 Hausmening	Teichweg/Winthalstraße
3 Mauer	Urlweg bei der alten Kläranlage
4 Greinsfurth	Leinerstraße Nähe Fa. Limbach
5 Amstetten	AltstoffZentrum - Amstetten Ost & West
6 Aschbach	AltstoffZentrum Amstetten West
7 Ardagger	Sammelplatz Sportplatz Ardagger
8 Stephanshart	Sammelplatz Friedhof Stephanshart
9 Behamberg	AltstoffZentrum Behamberg
10 Biberbach	Biberbach Fußballplatz; Oismühle (beide nur Grünschnitt)
11 Ennsdorf	neuer Bauhof
12 Ernsthofen	ÖBB Parkplatz bei der Abfallsammelstelle
13 Ertl	AltstoffZentrum Ertl
14 Euratsfeld	vor dem AltstoffZentrum bei der Kläranlage
15 Ferschnitz	vor dem AltstoffZentrum in Ferschnitz
16 Haag	vor dem AltstoffZentrum in Haag
17 Haidershofen	Parkplatz Fernwärme Vestental
18 Haidershofen	Friedhof Haidershofen
19 Haidershofen	Sammelplatz Hainbuch
20 Hollenstein	Altstoffsammelzentrum Hollenstein an der Ybbs
21 Kematen	10. b Straße nahe Fußballtrainingsplatz
22 Neuhofen	Neuhofen, Zauchweg
23 Neustadtl / D.	vor dem AltstoffZentrum Zufahrt Bauhof
24 Oed/Oehling	Kläranlage Oed, Kläranlage Mauer - Urlweg
25 Opponitz	Altstoffsammelzentrum Opponitz
26 St. Georgen / R.	Altstoffsammelzentrum St. Georgen an der Reith
27 St. Georgen / R.	Altstoffsammelninsel - Kogelsbach (MV Grund)
28 St. Georgen / Y.	Sammelplatz Friedhof St. Georgen/Ybbsfelde
29 St. Pantaleon / E.	AltstoffZentrum - St. Valentin
30 St. Peter / Au	AltstoffZentrum - Betriebsgebiet West
32 St. Valentin	AltstoffZentrum - St. Valentin
33 Seitenstetten	Altstoffsammelzentrum - Seitenstetten
35 Sonntagberg	Sammelplatz Grünmühlweg Zufahrt Freibad
36 Strengberg	AltstoffZentrum - Strengberg
37 Viehdorf	Viehdorf Sammelplatz beim Friedhof
38 Wallsee	Sammelplatz - AltstoffZentrum
39 Weistrach	Altstoffsammelplatz Weistrach
40 Winklarn	AltstoffZentrum - Amstetten Ost
41 Wolfsbach	Sammelplatz beim Altstoffsammelzentrum
42 Ybbsitz	Sammelplatz beim ASZ Ybbsitz
43 Zeillern	Zeillern, Feuerwehr
44 Waidhofen	www.waidhofen.at



Seite 5

GRÜNSCHNITT

JA

GRAS LAUB BLUMEN
RASENSCHNITT HEU
THUJENGRÜNSCHNITT
(nur Spitzen)
STROH FALLOBST
PFLANZENRESTE

In haushälterischen Mengen
- keine gewerblichen/betrieblichen Anlieferungen

STRAUCHSCHNITT

JA

Max. 15 cm Durchmesser, Stöckgewicht max. 30 kg

• REISIG
• GEHÖLZ
• BAUMTEILE
• STRAUCHSCHNITT

In haushälterischen Mengen
- keine gewerblichen/betrieblichen Anlieferungen
- keine Hochstammzäune, etc.

- Buchsbaum nur bei ausgewählten Übernahmestellen:
Amstetten West, St. Peter (St. Valentin), Ybbsitz

Trennung Zuhause nötig: Strauch- & Grünschnitt getrennt sammeln/verladen

Altglas-Recycling

Einsparung von wichtigen Rohstoffen

In Österreich wird seit über 40 Jahren Altglas gesammelt und recycelt. Seither konnten über 21 Milliarden Marmelade- und Gurkengläser, Flaschen für Essig und Öl, Weinflaschen und Parfumflacons in den heimischen Glaswerken als Rohstoff eingesetzt werden.



GDA-Obmann-Stv. Bgm. Manuela Zebenholzer: „Die Menschen in der Region Amstetten wissen:

Glasrecycling ist ein sehr wirksamer Beitrag zu Umwelt- und Klimaschutz. Deshalb beteiligen sie sich konsequent an der Glasammlung. Im Vorjahr wurden bei uns 2.180 Tonnen Altglas gesammelt.“ „Dank Glasrecycling sparen wir in

Österreich im Vergleich zur Produktion aus Primärrohstoffen rund 260 Millionen KWh elektrische Energie pro Jahr. Das entspricht dem Verbrauch an elektrischer Energie von über 55.000 Haushalten und trägt zur Dekarbonisierung der Wirtschaft bei“, so Zebenholzer.

Glasrecycling erfolgt in Pöchlarn

In Österreich stehen drei Glaswerke von internationalem Rang, die seit den 1970-er Jahren Altglas zu neuem Glas verarbeiten: zwei Werke der Vetropack Austria in Kremsmünster/OÖ und Pöchlarn/NÖ und ein Werk der Stoelzle Oberglas in Köflach/Stmk. Die Sammlung von Altglas ermöglicht ein umfassendes Glas-

recycling. Gleichzeitig sichert es bei uns regionale und zukunftsfähige Arbeitsplätze in der Entsorgungswirtschaft und in der Glasindustrie.



Seite 6

Wie werde ich siefflos?

Wussten Sie, dass die Abgabe von ausgedienten Elektrogeräten an unbefugte Abfallsammler keine „gute Tat“ ist, sondern **ungesetzlich?**

Wussten Sie, dass es bei vielen Sammelstellen **ReUse-Bereiche** gibt, wo alte, noch funktionstüchtige Geräte zur Wiederverwendung abgegeben werden können?

Wussten Sie, dass jeder Kühlschrank, jede Waschmaschine, jeder Herd **wertvolle Rohstoffe** wie Gold, Kupfer oder seltene Elemente wie Iridium und Tantal enthält?

Wussten Sie, dass es in Österreich mehr als **2100 kommunale Sammelstellen** gibt, wo Sie Ihr altes Elektrogerät gratis abgeben können?

Alle kommunalen Sammelstellen auf www.elektro-ade.at

BITTE STOPPEN AUCH SIE DEN ILLEGALEN ABFALLEXPORTE!



Batterien & Akkus

sind Kraftwerke in unseren Händen



Machen Sie mit und befreien Sie Ihr Zuhause von leeren Batterien und Akkus, denn dort gehören sie nicht hin. Genauso wenig wie in den Restmüll. Sie enthalten eine Reihe wertvoller Rohstoffe, aber auch gefährliche Inhaltsstoffe und können Schaden an Menschen und Umwelt anrichten, wenn sie falsch entsorgt werden. Tipp: Batteriepole abkleben
Gebrauchte Lithium-Akkus (wie z.B. aus Handys oder Fotoapparaten), aber auch Blockbatterien, sollten durch Abkleben der Batteriepole gegen Kurzschluss gesichert werden, da

ansonsten das Risiko eines Brandes entsteht.

Bringen Sie Ihre alten Gerätebatterien und Akkus regelmäßig zu einer der vielen Sammelstellen in Ihrer Nähe, diese finden Sie auf unserer Webseite www.gda.gv.at.



Whats APP an Dr. Fake

Mythen, Gerüchte & Fake-News rund um Abfall

Mythos 1

Becher, Dosen, Gläser und Flaschen für die Recyclingplatz'1 müssen sauber gespült werden.

Richtig ist vielmehr: Es reicht völlig aus, z.B. Joghurtbecher „löffelrein“, also sauber ausgekratzt, in den Gelben Sack zu geben. Allerdings muss der Aludeckel komplett abgezogen sein und im Container für Dosen entsorgt werden.

Mythos 2

Coffee-to-go-Becher sind aus Pappe und können gut recycelt werden.

Wahr ist aber: Fast alle Pappbecher sind innen mit Kunststoff beschichtet und gehören daher nicht in die Papiertonne. Sie müssen als

Restmüll entsorgt werden, da sie nur mit unverhältnismäßigem Aufwand recycelt werden könnten. Also lieber Mehrwegbecher nutzen oder den Kaffee aus der Porzellantasse trinken.

Mythos 3

Trennen von Müll ist sinnlos, denn es werden sowieso alle Abfälle, egal ob Papier, Dosen oder Kunststoffverpackungen, verbrannt.

Richtig ist: Nur der Restmüll wird im Heizkraftwerk verbrannt. Dabei werden Strom und Fernwärme erzeugt. Altpapier wird zu Recyclingpapier verarbeitet und aus Bioabfall entstehen Kompost und Blumenerde. Leider landen immer noch sehr viele Wertstoffe (Glas, Metall, ...), die recycelt werden könnten, im Restmüll.

Mythos 4

Der Müll aus dem Bezirk Amstetten landet auf der Deponie.

Zutreffend ist vielmehr: Der gesamte Restmüll aus dem Bezirk Amstetten wird entweder recycelt oder verbrannt. Beides geschieht nach hohen ökologischen Standards. Die Deponien für Restmüll aus Haushalten sind längst geschlossen.



IMPRESSUM GDA - Gemeinde, Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben

Mostviertelplatz 1, 3362 Oehling, Tel.: 07475/53340200, Fax: 07475/53340250, E-Mail: post@gda.gv.at, <http://www.gda.gv.at>
Redaktion: Danner, Willim, Zirkler, Lindorfer, Anzeigen Seite 6, Layout: Brachner-Queiser, Fotos/Grafik: Geister, ZFG, linwol.at, Studio 08/16 - AdobeStock, Umweltverband NÖ - AGR, mostropolis.at, PhilipBaumgartner, GDA-alle nicht sonst bezeichneten Fotoquelle: ©pixabay

Essen & Genießen

statt sinnlos wegwerfen & entsorgen

Weltweit landet jedes Jahr rund ein Drittel der gesamten Lebensmittel im Müll. Das sind rund 1,3 Milliarden Tonnen! In Niederösterreich wirft jeder private Haushalt € 300,- an Lebensmittel weg.

Wir finden, dass das eindeutig zu viel ist, mit einfachen Tipps ist jedoch Abhilfe möglich:

Saisonal kochen

Im Überfluss übersieht man oft die einfachsten Dinge: Wenn du saisonal – und regional – kochst, freuen sich dein Magen, deine Geldtasche und der Planet gleichermaßen. Denn saisonal bedeutet auch: frisch und länger haltbar, kurze Transportwege sowie geringere Kosten!



Vorratskammer kontrollieren

Wir Menschen legen gerne Vorräte an, gut so. Doch bevor du deine Vorräte wieder mal aufstockst, solltest du kontrollieren, was demnächst verwertet gehört und wovon du noch genug zuhause hast.

Speiseplan festlegen

Es lohnt sich, ein paar Tage vorausdenken und sich einen kleinen Menüplan zu schreiben. So kannst du vorhandenes besser aufbrauchen, gezielter einkaufen und sparst nebenbei Zeit und Geld.

Einkaufsliste schreiben

Leg dir eine gut strukturierte Einkaufsliste an, bevor du dich auf den Weg zum Markt machst. Dann weißt du vor Ort, was du wirklich brauchst und schaffst es eher, den verführerischen Aktions-Verlockungen zu widerstehen.



Achtam transportieren

Lebensmittel lieben es, wenn du sorgsam mit ihnen umgehst. Pack deinen Rucksack/Korb vorsichtig ein und bring deine Einkäufe rasch nach Hause. Mit einer Isoliertasche und Kühlakkus hältst du Fisch, Fleisch und andere temperaturempfindliche Produkte angenehm kühl.

Den Sinnen vertrauen

„Mindestens haltbar bis“ gibt an, wie lange das Lebensmittel – richtig gelagert – in jedem Fall genießbar bleibt.



Ist das Datum überschritten, setze deine Sinne ein (anschauen, riechen, vorsichtig schmecken) und beurteile die Haltbarkeit mit deinem Hausverstand! Achtung: Das Haltbarkeitsdatum unterscheidet sich vom Verbrauchsdatum, welches auf leicht verderblichen Lebensmitteln angebracht ist.

Gefroren haltbar

Du hast zu viel gekocht? Dann frier die Mahlzeit einfach ein. So hast du später nochmal Freude daran, ohne tagelang das Gleiche essen zu müssen. Auch Obst, Beeren, Kräuter und Gemüse bleiben gewaschen und geschnitten im Tiefkühler wunderbar haltbar.



Richtig lagern

Das richtige Lagern von Lebensmitteln zählt zu den Königsdisziplinen des Haushalts. Mach dich schlau, was wo in den Kühlschrank gehört und was in welchen Gefäßen am besten aufgehoben ist, Bienenwachstücher und Einmachgläser sind deine Freunde!



SPERRMÜLL SERVICE

2022



ANMELDUNG SPERRMÜLL

» www.gda.gv.at/sperrmuell

Sperrmüll ist jener haushaltsübliche Abfall, welcher zu groß für die Abfalltonnen zu Hause ist. Melden Sie sich zu den vorgegebenen Terminen in Ihrer Gemeinde Online an:

Datum:

» 11. Juli 2022

Tag:

» Montag

Anmeldeschluss:

» 04. Juli 2022

Beschreibung des Gebietes:

» gesamtes Gemeindegebiet
St. Pantaleon-Erla

ABHOLUNG ZWISCHEN 06:00 – 19:00 UHR

NEIN

JA

ENTSORGUNGSFIRMA
- Bauabfälle
- Gewerbeabfälle
- Dämmstoffe
- Bauschutt
- Reifen

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM
- E-Herd
- Waschmaschine
- Geschirrspüler
- Bildschirme
- Kühlschrank

PROBLEMSTOFFSAMMLUNG
- Leuchtstoffröhren
- Öl
- Problemstoffe
- Batterien, Akku
- Medikamente

HAUSHALTS-TONNEN
- Papier
- Kunststoff Verp.
- Restmüll
- Bioabfall

- Matratzen, Teppiche
- Möbel, Holz
- Kleinmetalle
- Ski, Snowboards
- Badewanne

HARDFACTS

Sperrmüll an der Grundstücksgrenze direkt angrenzend an Zufahrtsstraße bereitstellen. Wenn möglich wo sich Ihr Abfall-tonnen-Sammelplatz befindet!

Je Liegenschaft werden rund 3m³ pro Sperrmüllart entsorgt. 1m³ entspricht der Größe eines vollen PKW Kofferraumes. Einzelstücke dürfen max. 60kg wiegen. Die Sperrmüllarten sind getrennt zu lagern. Die maximale Abmessung der Sperrmüllteile beträgt 1,50 m x 2 m!

Mit geeigneten Abfällen (zb.: Böden Teppiche) an unterster Schicht beginnen um Beschädigungen zu verhindern!

Der Zutritt auf die Liegenschaft muss möglich sein!

Mit der Abgabe Ihrer Anmeldung stimmen Sie den Sperrmüll Bedingungen zu!



ABGABE-MÖGLICHKEITEN FÜR SPERRMÜLL

Ihre nächstes Altstoff Zentrum zur Sperrmüll Abgabe befindet sich in:
Ort:

ASZ St. Valentin,
Bachstraße 109, 4300 St. Valentin



Öffnungszeiten:

Montag 15:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 09:00 – 18:00 Uhr
Freitag 12:00 – 18:00 Uhr
bis 27. März bzw. ab 31. Oktober (Winterzeit)
jeweils nur bis 17:00 Uhr

Ärztendienst

Mai - Juni

Mai:

01.05.	Dr. Akbar Rezwan
07.-08.05.	GP St. Valentin
14.-15.05.	Dr. Katja Kern
21.-22.05.	Dr. Edith Ahrer
26.05.	Dr. Gerhard Killinger
28.-29.05.	Dr. Dr. Akbar Rezwan

Juni:

04.-05.06.	Dr. Martina Huber
06.06.	GP Dr. Schnopfhagen-Matura
11.-12.06.	Dr. GP St. Valentin
16.06.	Dr. Edith Ahrer
18.-19.06.	Dr. Gerhard Killinger
25.-26.06.	Dr. Katja Kern

Erreichbar unter:

Dr. Edith Ahrer	07435 / 75 70
Dr. Katja Kern	07435 / 53 555
Dr. Akbar Rezwan (Wahlarzt)	07435 / 84 545
Dr. Martina Huber	07223 / 22622
Dr. Gerhard Killinger	07435 / 52 065
GP Dr. Schnopfhagen-Matura	07435 / 52 482
GP St. Valentin	07435 / 52 369

Gesundheitsnummer (bei Symptome) 1450
Corona-Hotline (für Informationen) 0800 / 555 621

Der Ärzte-Notdienst ist von 08:00-14:00 Uhr nur für dringende Fälle telefonisch erreichbar. Die Ordinationen sind von 09:00-11:00 Uhr besetzt, nur mit Voranmeldung!

Wer dazwischen einen Arzt benötigt, muss die Gesundheitsnummer 1450 oder Arztnotrufnummer 141 wählen.

Bei akuten Notfällen steht das Rote Kreuz unter 144 wie gewohnt zur Verfügung.

Veröffentlichung von Meldungen

Falls Sie eine Verlautbarung Ihres runden Geburtstages, der Geburt Ihres Kindes oder den Todesfall eines Angehörigen NICHT wünschen, ersuchen wir Sie, dies am Gemeindeamt bekanntzugeben.



Informationen aus der

Gemeindebibliothek

Öffnungszeiten der Bibliothek:

Mo, Mi, Do, Fr 08:00 bis 12:00 Uhr

Di 08:00 bis 12:00 Uhr & 13:00 bis 18:00 Uhr

Kosten beim Buchverleih:

Erwachsenenbücher 0,10 €/Woche

Kinderbücher 0,05 €/Woche

Buchtipps Erwachsenenbücher

„Sommersprossen“ (Cecilia Ahern)

„Meine Mutter habe ich nie kennengelernt, aber ich weiß, dass sie Ausländerin war. Eine mediterrane Schönheit, die in Irland studierte. Olivfarbene Haut, schwarze Haare, braune Augen, geboren in Barcelona. Ich habe den Teint meiner Mutter geerbt, aber Pops' Sommersprossen. Im Gegensatz zu Mam, die mich aufgegeben hat, um alles haben zu können, hat er alles aufgegeben, um mich zu haben...“ Allegra ist bei ihrem Vater aufgewachsen. Jetzt ist sie nach Dublin gezogen, um ihre Mutter zu finden. In Dublin arbeitet sie als Hilfspolizistin, verteilt auf ihren täglichen Runden Strafzettel. Sie lebt dort sehr zurückgezogen, lässt niemanden an sich heran. Bis ihr eines Tages ein arroganter Ferrari-Fahrer eine unerwartete Frage an den Kopf wirft... "Es heißt, du bist eine Mischung aus den fünf Menschen, mit denen du die meiste Zeit verbringst. Wer sind deine fünf?" Völlig durcheinander, beginnt Allegra sich zu fragen: Wer sind eigentlich die fünf wichtigsten Menschen in meinem Leben? Und das ist der Beginn einer mitreißenden Sinnsuche ...



Buchtipps für die Kleinen

„Pumuckl—Gute Nacht Geschichten“ (Ellis Kraut)

Auch Kobolde müssen mal ins Bett. Oder bleibt noch Zeit für einen kleinen Streich?

Mit den Gute-Nacht-Geschichten vom frechen Pumuckl klingt der Tag fröhlich aus.



Veranstaltungen

Termin	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Mai				
07.05.	20:00	Frühjahrskonzert	Tennishalle Breitfeld	Musikverein Erla
14.05.	19:30	Kabarett mit Pfarrer Reisinger Herbert	Pfarrstadl St. Pantaleon	Kath. Bildungswerk St.Pantaleon-Erla
15.05.	07:00-10:00	Mostwandertag	Mostheuriger Lettner	ÖVP St. Pantaleon-Erla
21.05.	13:00	Eröffnung Materlwanderwege	Pfarrkirche Erla	Dorfgemeinschaft Erla
21.05.	17:00	Eröffnung Ausstellung „Bildstöcke“	Pfarrkirche Erla	Dorfgemeinschaft Erla
22.05.	09:00	Erstkommunion	Pfarrkirche Erla	Pfarre Erla
26.05.		CDN-C Nationales Dressurturnier	Sportunion RC Gut Breitfeld	Sportunion RC Gut Breitfeld
Juni				
07.06.	15:00-17:00	Sprechtage des Notars	Gemeindeamt St. Pantaleon-Erla	öffentl. Notar Mag. Rudolf Valita
10.06.	19:30	Konzert „Quetschworkfamily“	Pfarrkirche/ Pfarrhof Erla	Kath. Bildungswerk St. Pantaleon-Erla
10.06.	19:00	Weinfest & Summer Opening	Zieglerstadl St. Pantaleon	Musikverein St. Pantaleon
11.06.	18:00	Summer Opening	Zieglerstadl St. Pantaleon	Musikverein St. Pantaleon
16.06.	10:00	Fronleichnam – Festgottesdienst	Pfarrkirche Erla	Pfarre Erla
16.06.		CSN-C Nationales Springturnier	Sportunion RC Gut Breitfeld	Sportunion RC Gut Breitfeld
16.06.	17:00	Dämmerschoppen beim Rapidwirt	Rapidwirt	Musikverein St. Pantaleon
17.06.	ab 19:00	Sonnenwendfeuer (bei Schlechtwetter 18.06.)	Donaulände Stein	Schuhplattler- und Trachtenverein St. Pantaleon-Erla
26.06.	09:00	Festmesse zum Patrozinium	Pfarrkirche Erla	Pfarre Erla
26.06.	10:30	Kirtag Frühschoppen	Gasthaus Reisinger	Musikverein Erla
Juli				
05.07.	15:00-17:00	Sprechtage des Notars	Gemeindeamt St. Pantaleon-Erla	öffentl. Notar Mag. Rudolf Valita
08.07.	19:00	Schlossfest Erla	Schlosspark Erla	Musikverein Erla
09.07.	20:00	Schlossfest Erla	Schlosspark Erla	Musikverein Erla
10.07.	10:00	Schlossfest Erla	Schlosspark Erla	Musikverein Erla
11.07.		Sperrmüllservice	gesamtes Gemeindegebiet	GDA Amstetten
11.-15.07.		Kinder Reitwoche	Sportunion RC Gut Breitfeld	Sportunion RC Gut Breitfeld
14.07.	20:15	Gemeindetag Theatersommer Haag	Hauptplatz Stadt Haag	Theatersommer Haag

Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen unserer Vereine finden Sie auf unserer Homepage unter <https://st-pantaleon-erla.gv.at/veranstaltungen>